



Niederschrift Nr. 25

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentimental am Montag, den 28.09.2026 um 19.00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Petersen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen, die Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 17.09.2026 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Herr Steenbock, Herbert
3. Herr Senfelds, Daniel
4. Herr Pioch, Wilfried
5. Frau Hill, Marianne für Herrn Celenk, Erdal
6. Herr Sven Strümpel für Herrn Dr. Scholtis, Norbert
7. Herr Ortein Genske für Frau Piwonski, Gabriele
8. Herr Neumann, Bernd

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Conrad, Sabine (Amtsleitung Bauamt)
2. Herr Bickel, Georg (Bauamt)
3. Frau Pöhlmann, Petra (Bauamt)
4. Frau Sommer, Katharina (Bauamt/Protokollführerin)

Öffentlichkeit:

1. 6 Zuhörer

Herr Petersen verpflichtet das bürgerliche Mitglieder Herrn Ortwin Genske und führt ihn per Handschlag in sein Amt ein.

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es liegen folgende Änderung zur Tagesordnung vor:

Der TOP 10 wird um die Beschlussvorlage 223/2026 ergänzt.
Der TOP 11 entfällt, die Nummerierung ändert sich entsprechend.

Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde



2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 17.08.2026
3. Herstellung einer Wasserversorgung im Tiergehege (BV 203/2026)
4. Energetische Sanierung der Kleinschwimmhalle (BV 182/2026)
5. Umbauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Schule für die Errichtung weiterer Lehrer-WC's (BV 198/2026)
6. Umbauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Schule für die Errichtung weiterer Gruppenräume (BV 199/2026)
7. Energetische Dachsanierung Jahnstraße 3 (Gemeinschaftsunterkunft) (BV 186/2026)
8. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Stadtentwicklung
hier: aktueller Sachstand (SM 197/2026)
 - b) Glasfaserausbau im Ostseepark (SM 213/2026)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht-öffentlich beraten

9. Kanalsanierung 2027, hier: RW-Ertüchtigung Kronsbruch – Rosenthal (BV 156b/2026)
10. Bauvoranfragen (BV 202/2026; BV 205/2026; BV 206/2026, BV 223/2026)
11. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Liste der erteilten gemeindlichen Einvernehmen (SM 204/2026)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Entwässerung auf dem Schulhof der Grundschule in Ralsdorf. Dort standen die Laufwege nach dem letzten Starkregenereignis unter Wasser. Die Einwohnerin fragt außerdem nach dem Sachstand zur OGTS.

Herr Bickel berichtet über entsprechende Förderzusagen für die OGTS und die Schulhofsanierung.

In diesem Zusammenhang wird auch die Kanalisation mit überprüft. Herr Bickel erläutert das weitere Verfahren und berichtet, dass bereits Aufträge an ein Architekturbüro erteilt worden sind.

Baubeginn soll 2028, die Baufertigstellung soll 2029 erfolgen.

Herr Bickel sagt zu, über das weitere Verfahren hinsichtlich des Entwässerungsproblems auf dem Schulhof zu informieren.

Ein Einwohner berichtet von Beschädigungen an dem Kunstwerk von Herrn Rössler, welches seit vielen Jahrzehnten in der Schwimmhalle in Klausdorf hängt und durch diverse Baumaßnahmen erheblich in Mitleidenschaft gezogen wurde. Er fragt nach, ob und wie dieses Kunstwerk bei weiteren Baumaßnahmen künftig vor weiterer Beschädigung geschützt wird und ob die Schäden an dem Werk behoben werden.

Herr Bickel teilt mit, dass er die Schäden an dem Kunstwerk bereits erfasst hat. Er erklärt, dass es sich bei dem Werk von Herrn Rössler um eine durchaus erhaltenswerte „Kunst am Bau“ handelt, welche bei



künftigen Baumaßnahmen entsprechend geschützt wird. Die entstandenen Schäden sollen anschließend behoben werden.

Es liegen keine weiteren Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 17.08.2026

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentinental vom 17.08.2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Herstellung einer Wasserversorgung im Tiergehege (BV 203/2026)

Herr Bickel erläutert die Beschlussvorlage 203/2026.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt der Stadtvertretung, die Verwaltung zu beauftragen, für das städtische Tiergehege eine feste Trinkwasserversorgungsanlage entsprechend der Variante 2 für die Tierhaltung herstellen zu lassen.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind bei der investiven Maßnahme 5510526001 Schwentinepark - Wasser- u. Stromversorgung im Investitionsplan 2027 in Höhe von 50.000 € vorzusehen.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4: Energetische Sanierung der Kleinschwimmhalle (BV 182/2026)

Frau Conrad berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt vorab über die Förderzusage in Höhe von 463.350 € für die Sanierung der Kleinschwimmhalle im Stadtteil Klausdorf und richtet in diesem Zusammenhang ihr Lob an Herrn Bickel in Zusammenarbeit mit dem Amt I. Herr Petersen schließt sich diesem Lob, auch im Namen des Ausschusses, an.

Herr Bickel erläutert die Beschlussvorlage 182/2026.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt der Stadtvertretung, die für eine umfangreiche Sanierung erforderlichen Ing. Leistungen im HH Jahr 2027 auszuschreiben und zu beauftragen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 entsprechend einzuplanen.

Förderanträge und Zuschüsse sind zu beantragen. Eine Beauftragung eines Energiesachverständigen (Grundvoraussetzung aller Förderprogramme) soll über das Förderprogramm des Bundes BAFA Modul 2 noch in 2026 erfolgen. Die erforderlichen HH Mittel stehen hierfür im Ergebnishaushalt 2026 unter dem PSK 21115 / 5211000 ausreichend zur Verfügung.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Zu TOP 5: Umbauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Schule für die Errichtung weiterer Lehrer-WC's (BV 198/2026)

Herr Bickel erläutert die Beschlussvorlage 198/2026.

Herr Pioch äußert Bedenken hinsichtlich des Wegfalls des Raumes der Waldkita, da dieser ebenfalls regelmäßig von der betreuten Grundschule und von der Mädchengruppe genutzt wird. Er fragt an, ob schon ein Ersatz für diesen Raum gefunden wurde.

Herr Bickel erklärt, dass er lediglich für die technische Planung zuständig ist und verweist in diesem Zusammenhang auf den Bildungsausschuss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt der Stadtvertretung den Neubau einer Toilettenanlage im Bereich des zurzeit vom Waldkindergarten genutzten Raumes entsprechend dem vorliegenden Entwurfsplan sowie die Dazugehörigen Kanalbauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Schule in den Sommerferien 2027 um zu setzen. Die Ausgaben sind aus den Produktkonten **21100027001 ALS - Neubau Toilettenanlage und 2110024001 Erweiterung / Umbau ALS-Schule (für die Umverlegung der SW Leitung) einzuplanen.**

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen einzuleiten. Hierbei ist insbesondere frühzeitig das Gespräch mit den Nutzern zu suchen.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 6: Umbauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Schule für die Errichtung weiterer Gruppenräume (BV 199/2026)

Herr Bickel erläutert die Beschlussvorlage 199/2026.

Herr Genske erkundigt sich nach der Berücksichtigung des Brandschutzes in dieser Planung.

Herr Bickel erklärt, dass der Brandschutz im weiteren Verfahren noch zu prüfen ist, es aber von jedem Raum einen Zugang zur Feuertreppe außerhalb des Gebäudes gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt der Stadtvertretung die Verwaltung zu beauftragen die Schaffung von 3 Gruppenräumen sowie die Modernisierung des bestehenden Förderraumes entsprechend dem Lösungsvorschlag in den Sommerferien 2027 umzusetzen. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 € sind im Haushalt 2027 bereit zu stellen.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 7: Energetische Dachsanierung Jahnstraße 3 (Gemeinschaftsunterkunft) (BV 186/2026)

Herr Bickel erläutert die Beschlussvorlage 186/2026.

Herr Genske äußert Bedenken, dass die einkalkulierten Kosten für die Dachsanierung ausreichen.

Herr Sendfelds merkt an, dass die Errichtung einer PV-Anlage nicht in der Planung berücksichtigt wurde und die Kosten entsprechend mit eingeplant werden müssten.



Herr Bickel erklärt, dass die Errichtung der PV-Anlage auch später erfolgen kann. Er teilt mit, dass die Durchführung und die Kostenübernahme für die Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden in der Regel durch die Stadtwerke Schwentimental erfolgen.

Herr Senfelds fragt an, ob auf die Halle gegebenenfalls künftig auch verzichtet werden kann und die Bewohner langfristig woanders untergebracht werden können. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage könnte man die Kosten für eine Dachsanierung dann entsprechend einsparen.

Frau Conrad erklärt, dass diese Frage nicht im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen beantwortet werden kann und verweist in diesem Zusammenhang an zuständigen Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur.

Nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Tennishalle wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung, die Umsetzung der außerplanmäßigen Investitionsmaßnahme 1222526001 Energetische Dachsanierung Gemeinschaftsunterkunft Jahnstraße entsprechend des Lösungsvorschlages.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Förderung über einen Energie Effizienz-Experten zu beantragen und die Maßnahme zeitnah vorzubereiten und umzusetzen.

Die Verwaltung wird ebenfalls mit der Prüfung der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Tennishalle beauftragt.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Zu TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

a) Stadtentwicklung hier: aktueller Sachstand (SM 197/2026)

Frau Conrad erläutert die Sachstandsmitteilung 197/2026.

Herr Steenbock bemängelt die fehlende Systematik in Bezug auf die Stadtentwicklung.

Frau Conrad erklärt, dass dieses Verfahren so vom Ausschuss beschlossen wurde und erklärt, dass die Veranstaltung nur zeitlich verschoben werden soll. Bei der Zusammenlegung des Tages der offenen Tür des Rathauses und der gleichzeitig stattfindenden Ehrenamtsmesse erhofft man sich Synergieeffekte und dadurch mehr Besucher.

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

b) Glasfaserausbau im Ostseepark (SM 213/2026)

Die Sachstandsmitteilung 213/2026 wird zur Kenntnis gegeben.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.



Anfragen

Herr Senfelds erkundigt sich nach erneuten Arbeiten an der gerade erst erneuerten Asphaltdecke in der Königsberger Straße.

Herr Strümpel erklärt, dass dies ein normales Verfahren sei, erst die Asphaltdecke herzustellen und anschließend die entsprechenden Schächte etc. freizuschneiden.

Es liegen keine weiteren Anfragen seitens des Ausschusses vor.

Herr Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.05 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Herr Petersen schließt um 20.35 Uhr die nicht öffentliche Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden der anwesenden Öffentlichkeit bekanntgegeben.

gez. Petersen

Vorsitzender

gez. Sommer

Protokollführerin